

Hollens Damen gelingt die Revanche

Mit einem 8:4-Erfolg über Fleestedt beenden die Tischtennispielerinnen die Verbandsliga-Saison

HOLLNSETH. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen hatte der TSV Hollen in seinem letzten Saisonspiel den TuS Fleestedt zu Gast. Nach dem glatten 8:4-Sieg hat Hollens erste Vertretung 21:11 Punkte auf dem Konto und belegt damit Tabellenplatz vier.

Eigentlich ging es in diesem Spiel um nichts mehr für Hollens Damen, denn die endgültige Platzierung in der Abschlusstabelle

stand schon vorher fest. Eigentlich. Wenn da nicht die unerwartete und blamable 6:8-Schlappe im Hinspiel im September beim damaligen Aufsteiger gewesen wäre.

Motiviert bis in die Haarspitze

Besonders Hollens Nummer 1, Meike Regul, hatte mit dem TuS Fleestedt noch eine Rechnung offen, denn seinerzeit stand sie völ-

lig neben sich und verlor an der Seite von Ute Päsch das Doppel und auch alle drei Einzel. Dieses Mal ging Hollens Spitzenspielerin total fokussiert und motiviert bis in die Haarspitze zur Sache und drehte den Spieß um. Da auch Ute Päsch (1:1 Siege) und Ann-Kathrin Hoyer (2:1) gut drauf waren, gelang mit dem Team ebenfalls die Revanche. Einzig Etta Riesenbeck hatte nicht ihren bes-

ten Tag erwischt. Im gemeinsamen Doppel mit Ann-Kathrin Hoyer gelang anfangs noch ein glatter 5:0-Sieg, in ihren beiden Einzeln wollte es dann aber nicht so richtig klappen.

Die Bilanzen der Hollener Spielerinnen (gesamte Saison): Meike Regul 30:16 Siege, Ute Päsch 19:22, Ann-Kathrin Hoyer 30:14, Etta Riesenbeck 17:17. Doppel gesamt: 29:7. (pa)